

Augusta-Hebammensymposium vom Start weg ein voller Erfolg



Anzeige



Feedback

142 interessierte Hebammen aus ganz Nordrhein-Westfalen kamen zum ersten Augusta Hebammensymposium am 14. Oktober in den Hörsaal der Hochschule für Gesundheit. Benedikt Gottschlich, leitender Arzt der Augusta-Geburtsklinik, hatte die Hebammen eingeladen, sich über verschiedene Themen der Geburtshilfe zu informieren.

Trotz des strahlenden Sonnenscheins kamen viele interessierte Besucherinnen ins Hörsaalzentrum am Gesundheitscampus zusammen, um sich aktuelle Neuigkeiten über Osteopathie beim Neugeborenen durch Dr. Jörg Hohendahl aus der Universitätskinderklinik, über HIV und Schwangerschaft durch A. Berthold (Hebamme und Dozentin an der HSG), sowie Schwangerschaftsdiabetes durch Dr. Alexandra Bode, Funktionsoberärztin Diabetologie an den der Augusta Kliniken näherbringen zu lassen.

Auch über praktische Geburtshilfe wurde in einem Vortrag über Notfälle im Kreißsaal von Herrn Gottschlich berichtet. Schließlich wurde auch ein berufspolitisches Thema, nämlich die immer weiter ansteigenden Haftpflichtprämien in der Geburtshilfe durch Frau Heydal (Medass) thematisiert.

Alle Vorträge wurden ausgiebig vom Auditorium mit den Dozenten diskutiert. Veranstalter wie Hebammen beschlossen am Ende der erfolgreichen Veranstaltung, für das kommende Jahr eine Neuauflage zu planen.

